Unterrichtsverlaufsplan für die Unterrichtsstunde am \_\_\_\_\_\_\_ im Fach \_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lehrkraft:** | **Treffpunkt (Zeit und Ort):** | **Datum:** |
| **Schule:** | **Telefon (mobil):** | **Fachlehrer\*in** |
| **Stunde:** | **Uhrzeit:** | **Raum:** | **Schulbetreuer\*in:** |
| **Studierende:Klasse (Schüler\*innenzahl):**  | **Unterrichtseinheit:** | **Nachbesprechung (Zeit/Ort):** |
| **Unterrichtsfach:** |
| **Thema der Unterrichtsstunde:**  | **Lernvoraussetzungen:** **haben den Text/Aufgaben vorbereitet:** **Sprachsensibler Fachunterricht ist bekannt:****Ja\_\_\_\_\_\_\_****Nein\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| **Stundenziele:** 1.2. |
| **Kompetenzen:****Standards:** | **vorbereitende Hausaufgaben:** |

| Zeit | Phase /Teilziel | geplantes Lehrkraftverhalten | erwartetes Stud.-verhalten | Sozialform / Methode | Sprach-sensibel | Medien |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 16:00 | **Begrüßung**Kurze Vorstellung des Inhalts | Begrüßung und kurze Einführung durch die Lehrenden |  | Plenum  | Visualisierte Tagesordnung | Flip Chart |
| 16:05(15 Min) | **Vorstellungsrunde** mit der Methode Sprechmühle | Lehrkraft erklärt die Methode und ist Zeitwächter | Die Studierenden führen die Methode durch und lernen sich kennen |  | Visualisierte Satzanfänge | PPT |
| 16:20(20 Min) | Text: **Sinnstiftendes Kommunizieren**Bearbeitung der Grundlagen.Top 3 der Lehrenden:* Diagnosekomp.
* Binnendifferenzierung
* Sprachliche Vereinfachung
 | „Schulentwicklungsprozesse zur Sprachbildung auf den Weg bringen“ Josef Leisen12 Punkte zur Umsetzung erfolgreicher Sprachförderung im Fachunterricht, siehe Seite 13,14,15.10 Minuten Bearbeitungszeit mit anschließender Besprechung im Lerntempoduett | Die Studierenden können die wesentlichen Argumente des Texts nennen und die wichtigsten Punkte vorstellen.Über die Wichtigkeit der Punkte kann im Anschluss diskutiert werden. | Lerntempoduett und Murmelrunde (Partnerarbeit) zu den 12 Punkten |  | Arbeitsblätter |
| 16:40(15 Min) | **Vertiefung** der Diagnosekompetenz | Deutsch aus Sicht der Schüler\*innenSeite 16-23 Was sind die wesentlichen Punkte?Gruppen im Vorfeld bestimmt | Die Studierenden erarbeiten in Gruppen (A-D) die Inhalte ihrer AbschnitteArbeitsphase 10 Min mit anschließender Besprechung im Plenum | Gruppenarbeit / Plenum |  | Arbeitsblätter |
| 16:55 (20 Min) | **Arbeitsphase**:* Aufgaben aus den DAF/DAZ Heften sichten
* Gruppen nach Unterrichtsfächern sortieren

Zur Auswahl stehen für diese Lerngruppe die folgenden Fächer:* Biologie
* Erdkunde
* Religion
* Mathematik
 | Aufgabenblätter werden je nach Fachgruppe zur Verfügung gestellt.Arbeitsauftrag:Bitte Bearbeiten Sie die Seiten der jeweiligen Lehrbücher.Notieren Sie sich Ihre Gedanken zu den unterschiedlichen Aufgaben: * Welche Vorerfahrungen haben Sie mit sprachsensiblem Fachunterricht?
* Was ist Ihnen am Unterrichtsmaterial aufgefallen?
* Wie könnten die Arbeitsaufträge auf Schüler\*innen mit Deutsch als Zweitsprache wirken?
* Was könnte verbessert werden?
 | Die Studierenden erarbeiten in Kleingruppen das Arbeitsblatt.Sie entwerfen Verbesserungsvorschläge für den Einsatz der Aufgaben im DaZ Kontext.Erwartung:* Vokabelhilfen
* Einfache Formulierung
* Externe Hilfsangebote
* Vokabeltafel im Raum
* Sprachenecke
 | Gruppenarbeit in Fachgruppen mit je vier Teilnehmer\*innen |  | Arbeitsblätter aus den Lehrheften |
| 17:15(20 Min) | **Diskussion** der Ergebnisse | Moderation der Ergebnisse im Plenum. Fragen werden der Reihe nach abgearbeitet | Die Studierenden stellen Ihre Beobachtungen vor und beantworten die gestellten Fragen. Im Anschluss kommt es zu einem Austausch zwischen den Gruppen, um auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Fächer einzugehen. | Plenum |  | Arbeitsblätter aus den Lehrheften |
| 17:35(10 Min.) | Mehrsprachlichkeit im **Klassenraum** sichtbar machen | Bericht aus der Max Tau Schule in Oslo.Eröffnung der Gesprächsrunde: Welche Formen sind Ihnen bekannt? | Die Studierenden erinnern sich an ihr Praktikum oder an ihre eigene Schulzeit und erzählen von Integrationsformen sprachlicher Vielfalt. | Plenum |  | PPT |
| 17:45(5 Min.) | **[Ergebnissicherung](https://www.cornelsen.de/magazin/beitraege/5-sinnvolle-unterrichtsabschluesse)** | Kurze Ergebnissicherung durch die Lehrenden | Studierende fassen die Inhalte des ersten Workshoptags in eigenen Worten zusammen | Plenum |  |  |
| 17:50(10 Min.) | **Arbeitsauftrag** und Ausblick | **Arbeitsauftrag** bis zum 29.06.22:Nutzen Sie die Strukturhilfe für die Planung einer Unterrichtsstunde und passen Sie einen vorhandenen Unterrichtsentwurf aus dem absolvierten Schulpraktikum an den sprachsensiblen Unterricht an. Stellen Sie die „alte“ Planung mit der neuen Planung gegenüber. | Die Studierenden haben die Möglichkeit Fragen zu stellen und Anregungen für unser nächstes Treffen zu äußern. | Plenum |  | PPT |

Literatur:

Brenner, G, & Brenner K. (2011): Methoden für alle Fächer, Sekundarstufe I und II. Blitzlicht. (S. 305)

Greving, J., Paradies L. (2018): Unterrichts-Einstiege (11. Auflage). Cornelsen. [S. 23 und 4. Stundeneröffnungsrituale S. 26-29. Blitzlicht S. 210]

Leisen, J. (2013). Handbuch Sprachförderung im Fach. Sensibler Fachunterricht in der Praxis. Klett.

Mattes, W. (2011): Methoden für den Unterricht. Schöningh. [S. 220-21, Schaubilder, Statistiken und Diagramme analysieren, S. 210-11.]

Meyer, H. (2024): Was ist guter Unterricht? Cornelsen. [Kapitel 1 Einleitung und Kapitel 2: Zehn Merkmale guten Unterrichts, 2.1 Klare Strukturierung des Unterrichts. S. 25-38]